

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 76 (1993)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Staat / Kirchen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Basel (Vereinigung)

Samstag, 9. Jan. 1993, ab 14 Uhr  
**NEUJAHRSFEIER**  
 (gemeinsam mit Union)  
 im Volkshaus Basel, Rebgasse 12-14  
 Das Programm wird den Mitgliedern  
 persönlich zugestellt. (Tram und Bus  
 zum Claraplatz: 6, 8, 14, 31, 34)

**Jeden 1. Freitag** im Monat  
 um 20 Uhr **freie Zusammenkunft**

### Freie Zusammenkunft für Senioren

um 15 Uhr jeden Donnerstag  
 vor dem «Freitags-Hock»

jeweils im Restaurant «Stänzler»  
 Erasmusplatz (Bus 33)

## Bern

Sonntag, 10. Jan. 93, ab 11.30 Uhr  
**JAHRESFEIER** im Altstadtkeller  
 an der Gerechtigkeitsgasse 79, Bern  
**Jetzt sofort anmelden!**

Samstag, 13. Febr. 93, um 14.30 Uhr  
**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**  
 mit den statutarischen Traktanden  
 im Hotel «Bern», Zeughausgasse 9  
 Persönliche Einladung folgt.

## Winterthur

Freie Zusammenkunft  
**jeden 1. Mittwoch des Monats**  
 um 20 Uhr im Rest. «Wartmann»,  
 Winterthur, im Sitzungszimmer

### Liechterfäscht

**ACHTUNG! NEUES DATUM:**  
 Sonntag, 6. Dez. 1992, 11.00 Uhr  
 Hotel «Wartmann», im Gartensaal

## Zürich

Dienstag, 12. Jan. 93, 14.30 Uhr  
**Freie Zusammenkunft**  
 im Restaurant «Cooperativo»

Dienstag, 9. Febr. 93, 14.30 Uhr  
**Freie Zusammenkunft**  
 im Restaurant «Cooperativo»

Mittwoch, 17. Febr. 93, 19.00 Uhr  
**Vorstands-Sitzung**  
 im Restaurant «Mühlehalde»

Sonntag, 21. Febr. 93, ab 9.30 Uhr  
**Sunntig-Zmorge**  
 im Hotel «Novapark», Zürich

Dienstag, 9. März 93, 14.30 Uhr  
**Freie Zusammenkunft**  
 im Restaurant «Cooperativo»

Mittwoch, 24. März 93, 19.00 Uhr  
**Vorstands-Sitzung**  
 im Restaurant «Mühlehalde»

<b>Staat</b>	<b>Kirchen</b>
Eloï, Eloï, lema sabachtani? (Lösung in der nächsten Nummer)	

weder mit dem Wort «Humanist» noch mit dem «Glaubensbekenntnis» befreunden. Beim Wort «Humanist» kommt mir Erasmus von Rotterdam in den Sinn (auch C. J. Burckhardt, der «letzte» Humanist), und ich finde den Ausdruck für mich irgendwie inadequat oder präventios. Laie und Laizismus betrachte ich als eher passend und nicht aggressiv.

Persönlich würde ich es auch vermeiden zu erklären, woran ich glaube. Es berührt mich immer peinlich, wenn ich Politiker sagen höre: «Ich glaube an unsere Jugend» oder: «Ich glaube an das Gute im Menschen» oder gar «an die Menschheit». Natürlich dürfen wir an dies und jenes glauben: Unser Denken ergänzt immer mit Theorien und Hypothesen das bruchstückhafte Wissen über die Realität, das wir besitzen. Theorien und Hypothesen sind aber immer «Meinungen», so sehr man auch von ihnen eingenommen ist und sie unser Handeln bestimmen. Wir könnten in einer blockierten Diskussion auf unsere Anliegen, Interessen, Theorien hinweisen. Das «Woran ich glaube» ist oder wirkt leicht pathetisch. Ich mag das Understatement.

### VORANKÜNDIGUNG

#### Delegiertenversammlung 1993

Hotel «Parktheater», Grenchen  
 Sonntag, 18. April 1993, 10.00 Uhr  
 Anträge bis spätestens acht Wochen vor der DV an das Zentralsekretariat

## Konfessionslos oder humanistisch?

Es ist schwer, mit Fremdwörtern umzugehen. Leicht kommt man auf einen sinnwidrigen Titel, so dass der ganze Artikel nur als ein Blabla verstanden werden kann. Konfessionslos heisst «ohne Bekenntnis». Jeder Mensch bekennt sich zu etwas, vom «geistlichen» Würdenträger bis zu einem Mörder oder Amokläufer. Wenn letzterer zur Rechenschaft gezogen wird, «bekennt» er sich zu seiner Tat. Und wenn sich jemand zum Humanismus bekennt, so heisst das, dass im Mittelpunkt seines Bekenntnisses der Mensch steht.

*Josef Halff, Basel*

## Veranstaltungen

### Basel (Union)

Samstag, 9. Jan. 1993, ab 14 Uhr  
**NEUJAHRSFEIER**  
 (gemeinsam mit Vereinigung)  
 im Volkshaus Basel, Rebgasse 12-14  
 Das Programm wird den Mitgliedern  
 persönlich zugestellt. (Tram und Bus  
 zum Claraplatz: 6, 8, 14, 31, 34)

**Jeden letzten Freitag** im Monat  
**freie Zusammenkunft**  
 im Rest. «Storchen» (1. Stock)  
 ab 19.00 Uhr (Schiffplände)

**Jeden zweiten Dienstag** im Monat  
**Vorstandssitzung**  
 um 19.00 Uhr in unserem Lokal